

Die **Horns-Hügel" (5)** sind unter Naturschutz stehende Hügelgräber, die eine markante Gruppe ausmachen, welche sich an einem Verbindungsweg der Eisenzeit befinden, der von der Nordsee bis nach Viborg führte. Außer den 15 sichtbaren gibt es weitere 26 Hügel, die überflügelt worden sind. In einem dieser fand man 2 goldene Spiralfingerringe, die im Holstebro Museum ausgestellt sind. Der Königshügel mit einer Höhe von 4,5 m ist der bemerkenswerteste von allen. Mehre Hügel sind jedoch nicht in vollem Umfang sichtbar, da diese vor Durchführung der Schutzbestimmungen 1937 teilweise zerstört wurden.

Die **Østre Plantage** (Forst) umfasst ein Gebiet von 45 ha, und die Bepflanzung begann bereits 1874.

Der **Stausee (6)** ist ein 1942 künstlich angelegter See in Flusslauf des Storå. Das Turbinenkraftwerk sollte eine Stromproduktion in unsicheren Energieversorgungszeiten gewährleisten. Es sind Bahnen für Ruderwettbewerbe eingerichtet; auf dem Stausee ist Fahren mit Motorbooten nicht erlaubt, jedoch gerne mit Kanu oder Kajak. Jedes Jahr werden hier Ruder- bzw. Kajakwettbewerbe abgehalten.



Der **Fischaufstieg (7)** an der Westseite der Umgehungsstraße wurde 1989 angelegt um Wanderfischen wie Lachs und Forelle den Weg zu den Laichplätzen im oberen Flusssystem zu ermöglichen. Die Fischtreppe gibt Zugang zu ca. 500 km Wasserläufen oberhalb des Wasserkraftwerkes, das sich an der Ostseite des Dammes befindet, der die Umgehungsstraße über den Storå führt.

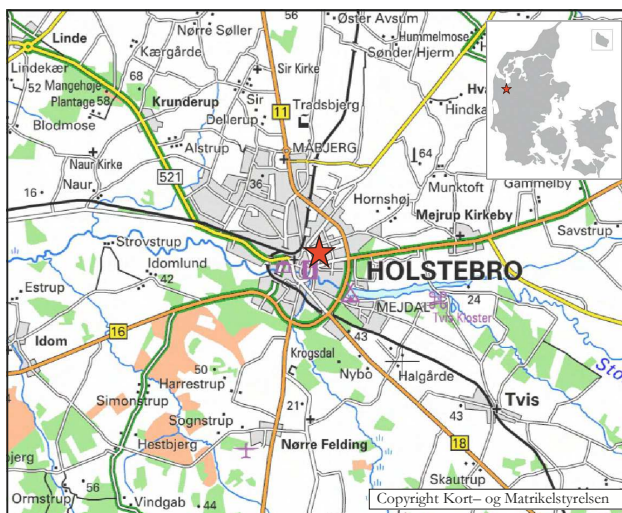
Der **Lund (8)** ist ein stadtnaher Buchenwald, und hier befindet sich ein unter Naturschutz stehendes Eichengestrüpp. Der Lund gibt eine herrliche Aussicht über den Storå.

Hier finden Sie den Naturpfad

Die vorgeschlagene Route befindet sich im östlichen Teil der Stadt Holstebro. Am besten beginnen Sie Ihren Spaziergang im Stadtpark. Hier gibt es gute Parkmöglichkeiten und eine Toilette. Der Pavillon im Stadtpark hat die Anschrift: **Lystanlægget 1, 7500 Holstebro**

Die Route ist etwa 5,6 km lang und folgt den Wegen und Stegen in der Stadt. Dieses ist eine Wanderroute, die nicht für Radfahrer und Rollstuhlbewerber geeignet ist, da Treppen und Waldwege ein Teil der Route sind.

Die Route ist als "Herz-pfad" (Trimpfad) markiert. Beachten Sie die Markierungen nur in einer Richtung, im Uhrzeigersinn zu sehen sind. Eentgegengesetzt sind die Schilder schwer zu sehen.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Holstebro Kommune

Rådhuset
Kirkestræde 11
7500 Holstebro
Tlf.: +45 9611 7500. Fax: +45 9611 7002
E-mail: naturogmiljo@holstebro.dk oder www.holstebro.dk

Dänische Herzstiftung

Tel.: +45 9741 0578 u. +45 9740 3523

Treffpunkt

Natur in der Stadt und der "Herz-pfad"



Dänische Herzstiftung



Holstebro Kommune



"Herzpfad"

Die ausgeschilderte Route wurde in Zusammenarbeit mit der Dänischen Herzstiftung erstellt, welche auch die Markierung der Route mit Schildern und Pfeilen vorgenommen hat. Die Stiftung führt Trimm-Dich-Touren durch, mit dem Zweck die Gesundheit durch regelmäßige Bewegung zu verbessern. Die Route ist für alle da, nicht nur für Veranstaltungen. Der Beginn der Route ist im Stadtpark, jedoch kann die Tour auch da begonnen werden, wo man sich gerade befindet.



Der Stadtpark ist der beste Ort eine stadtnahe Wanderung zu beginnen. Die ersten Teile des Stadtparkes stammen aus dem Jahr 1823.

Der **Pavillon (1)** ist 8-kantig und wurde im Jahr 1895 erbaut. Es gibt die Möglichkeit diesen für private Veranstaltungen zu mieten. Die kommunale Einrichtung "Malehuset" hinter dem Pavillon war früher ein Teil einer Wassermühle und später ein Museum.

Der **Friedhof** liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtparkes und ist eine wunderbare Anlage mit altem Baumbestand. Der Friedhof enthält zahlreiche historische Gegenstände und Gedenksteine.

Die Fischtreppe (2) im Bach Lægård wurde 1992 erstellt, um Fischen bessere Bedingungen zu schaffen.

Die **Freilichtbühne (3)** mit ca. 3.500 Sitzplätzen wurde in den Nachkriegsjahren errichtet. Hier werden jedes Jahr Konzerte, Laientheater und Veranstaltungen für Kinder durchgeführt.